

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1960/8/3 6Ob220/60, 2Ob208/61, 1Ob162/65, 5Ob129/67, 3Ob154/75, 5Ob681/79, 3Ob620/85, 6Ob592/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.08.1960

Norm

AußStrG §2 Abs2 Z7 H2

AußStrG §125 A

Rechtssatz

Verteilung der Parteirollen und Setzung einer Frist zur Klagseinbringung ist bei Verweisung auf den Rechtsweg gemäß § 2 Abs 2 Z 7 AußStrG nur dann in analoger Anwendung der §§ 125 ff AußStrG zulässig, wenn die Fortsetzung der Verlassenschaftsabhandlung von der Entscheidung der auf den Rechtsweg verwiesenen Sache abhängt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 220/60
Entscheidungstext OGH 03.08.1960 6 Ob 220/60
Veröff: SZ 33/80
- 2 Ob 208/61
Entscheidungstext OGH 26.05.1961 2 Ob 208/61
Veröff: NZ 1963,78
- 1 Ob 162/65
Entscheidungstext OGH 13.10.1965 1 Ob 162/65
- 5 Ob 129/67
Entscheidungstext OGH 07.07.1967 5 Ob 129/67
- 3 Ob 154/75
Entscheidungstext OGH 08.07.1975 3 Ob 154/75
- 5 Ob 681/79
Entscheidungstext OGH 02.10.1979 5 Ob 681/79
Beisatz: Streit zwischen Vorerben und Nacherben um das Bestehen oder Nichtbestehen einer Nacherbschaft, um deren Umfang, oder eines Streites betreffend ein Nachvermächtnis oder eine den Substituten nach §§ 707 bis 709 ABGB gleichgestellte Anordnung. (T1)
- 3 Ob 620/85
Entscheidungstext OGH 12.02.1986 3 Ob 620/85
Auch
- 6 Ob 592/91
Entscheidungstext OGH 12.09.1991 6 Ob 592/91
Auch
- 7 Ob 115/99h
Entscheidungstext OGH 20.10.1999 7 Ob 115/99h
Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn die Frage strittig ist, ob überhaupt ein Nachlegat angeordnet wurde. (T2)
- 3 Ob 120/08f
Entscheidungstext OGH 03.09.2008 3 Ob 120/08f
Auch; Beisatz: Keine analoge Anwendung der §§ 125 ff AußStrG 1854, wenn eine der Parteien unbestritten keine erbrechtlichen Ansprüche gegen die Verlassenschaft erhoben hat. (T3); Beisatz: Hier: Im Verlassenschaftsverfahren nach dem vorverstorbenen Nacherben, in dem nur der Sohn des Nacherben eine Erbserklärung abgegeben hat, behauptet der Vorerbe, das Anwartschaftsrecht des Nacherben sei nicht vererblich. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0006588

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2008

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at